

Schaffner Gruppe
Halbjahresbericht
2011/12

Semesterergebnis 2011/12 erreicht gutes Vorjahres- resultat nicht

*Positive Aussichten für das zweite Halbjahr
aufgrund einer Zunahme der Auftragseingänge*

Das Ergebnis des ersten Halbjahres 2011/12 der Schaffner Gruppe erreichte wie angekündigt das hohe Niveau des Vorjahres nicht. Der Nettoumsatz lag mit CHF 81,0 Mio. (1. Semester 2010/11: CHF 98,6 Mio.) um 17,9 Prozent (in Lokalkwährungen 13,8%) unter dem Vergleichswert. Bereinigt um den Umsatzbeitrag von CHF 7,7 Mio. der erstmals konsolidierten Schaffner MTC LLC betrug der Rückgang 25,7 Prozent. Obwohl die Produktionskapazitäten konsequent der Nachfrage angepasst und die Fixkosten trotz der Erstkonsolidierung von Schaffner MTC leicht gesenkt wurden, führte der Umsatzrückgang zu einer Abnahme des operativen Ergebnisses (EBIT) auf CHF 1,4 Mio. (CHF 9,0 Mio.). Die EBIT-Marge entsprach 1,7 Prozent (9,1%). Das Unternehmensergebnis betrug CHF 0,3 Mio. (CHF 7,2 Mio.).

Talsole überwinden – Zunahme der Auftragsdynamik

Der Umsatzrückgang erklärt sich mit dem Einfluss der wirtschaftlichen Unsicherheit sowie einer schwachen Nachfrage aus den Märkten erneuerbare Energien und Bahntechnik, die im Vergleichszeitraum des Vorjahres besonders stark gewesen waren. Im Verlauf des ersten Geschäftsquartals

wurde die Talsole durchschritten – und die Schaffner Gruppe verzeichnete seit dem zweiten Quartal eine Zunahme der Auftragseingänge. Die Neuaufträge liegen nach den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres deutlich über dem zweiten Halbjahr des Vorjahres. Das Verhältnis neuer Aufträge zum Umsatz lag im ersten Semester in allen drei Divisionen über 1 und erreichte für die gesamte Gruppe den Wert von 1,10 gegenüber 1,03 nach sechs Monaten und 0,97 nach zwölf Monaten des Geschäftsjahrs 2010/11. Zum einen hat ein neuer Lagerzyklus eingesetzt, insbesondere die Elektronikdistributoren investieren wieder in höhere Lagerbestände. Zum anderen nimmt die Nachfrage nach Produkten sowohl für Fotovoltaikanwendungen als auch aus der Bahntechnik wieder zu.

Die Integration der im September 2011 übernommenen US-amerikanischen Schaffner MTC LLC in die Division Power Magnetics wurde erfolgreich abgeschlossen. Schaffner MTC hat mit CHF 7,7 Mio. (USD 8,5 Mio.) 9,6 Prozent zum aktuellen Semesterumsatz der Schaffner Gruppe beigetragen und mit einer EBITDA-Marge im oberen einstelligen Bereich die Erwartungen erfüllt.

Märkte

Im ersten Halbjahr 2011/12 betrug der Umsatzanteil der strategischen Wachstumsmärkte 63 Prozent (64%). Während der Umsatzanteil des Marktes erneuerbare Energien auf 15 Prozent (20%) und der Umsatzanteil aus der Bahntechnik auf 11 Prozent (17%) zurückgingen, nahm der Umsatzanteil aus dem Markt effiziente Antriebssysteme auf 23 Prozent (19%) zu und der Beitrag aus der Automobilelektronik stieg auf 14 Prozent (8%). In der regionalen Umsatzverteilung hat sich der Anteil Nordamerikas aufgrund der Erstkonsolidierung von Schaffner MTC von 8 Prozent auf 17 Prozent mehr als verdoppelt. Europa bleibt mit 49 Prozent (60%) der grösste geografische Markt der Schaffner Gruppe, trägt jedoch erstmals weniger als die Hälfte zum Gesamtumsatz von Schaffner bei. Aus der Region Asien/Pazifik stammten 34 Prozent (32%) des konsolidierten Umsatzes, davon 18,8 Prozent (20%) aus dem chinesischen Markt.

Divisionen

Die Schaffner Gruppe hat per Beginn des Geschäftsjahres 2011/12 eine divisionale Organisationsstruktur mit den drei Divisionen EMC (Elektromagnetische Verträglichkeit), Power Magnetics und Automotive eingeführt. Im Zuge der Organisationsanpassung wurde die im früheren Segment Power Quality integrierte Produktgruppe Oberwellenfilter der Division EMC zugeordnet, um Synergien in Applikationsentwicklung und Verkauf zu fördern. Der verbleibende Teil des bisherigen Segments Power Quality bildet die Divi-

sion Power Magnetics. Die Division Automotive entspricht dem bisherigen Segment Automotive. Die Vorjahreswerte werden gemäss dieser neuen Struktur ausgewiesen.

Division EMC

Die Division EMC entwickelt und produziert Standard- und kundenspezifische Komponenten zur Sicherstellung der Immunität von leistungselektronischen Systemen gegen über leitungsgebundenen Störungen (elektromagnetische Verträglichkeit) sowie Oberwellenfilter zur Sicherstellung der Stabilität von Stromnetzen. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien, Stromversorgungen für elektronische Geräte, Werkzeugmaschinen und Robotik sowie Telekommunikation. Der Anteil der Division EMC am Gruppenumsatz betrug im ersten Halbjahr 62,1 Prozent (Vorjahr angepasst: 72,9%). Das erste Halbjahr 2011/12 der Division EMC ist von der schwachen Nachfrage in der zweiten Hälfte des Kalenderjahres 2011 gezeichnet. Der Umsatz der Division EMC betrug CHF 50,2 Mio. (CHF 71,8 Mio.). In Lokalwährungen betrug die Veränderung auf vergleichbarer Basis –25,5 Prozent. Während der Umsatz des ersten Vorjahressemesters vor der Absenkung der Einspeisevergütungen in Deutschland von starken Verkäufen im Bereich Fotovoltaik geprägt war, entwickelten sich die Verkäufe bis Mitte des ersten Semesters 2011/12 auf tiefem Niveau. Zudem reduzierten Distributoren auf Ende des letzten Kalenderjahres ihre Lagerbestände aufgrund der allgemeinen konjunkturellen Unsicherheit. Das geringe Auftragsvolumen führte zu einer Unterauslastung der Werke, was ein unter den Erwartungen liegendes operatives Divisionsergebnis von CHF 5,5 Mio. (CHF 12,3 Mio.) zur Folge hatte. Im zweiten Quartal 2011/12 nahm die Dynamik im Auftragseingang zu und die Division EMC verfügte im ersten Halbjahr über ein Verhältnis neuer Aufträge zum Umsatz von 1,07. Insbesondere wurden neue Aufträge aus der Fotovoltaikindustrie und für Produkte zum Einsatz in Ladestationen für Elektrofahrzeuge verzeichnet.

Division Power Magnetics

Die Division Power Magnetics entwickelt und produziert leistungsmagnetische Bauteile zur Sicherstellung der Zuverlässigkeit energieeffizienter Geräte und Systeme sowie kundenspezifische Leistungstransformatoren für hohe Anforderungen. Leistungsmagnetische Bauteile sind integraler Bestandteil von Systemen zur Energieumwandlung. Zu den wichtigsten Absatzmärkten von Schaffner zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien sowie die Bahntechnik. Der Anteil der Division Power Magnetics am Gruppenumsatz betrug im ersten Halbjahr 24,7 Prozent (Vorjahr angepasst: 18,6%). Im Divisionsumsatz des ersten

Halbjahrs 2011/12 von CHF 20,0 Mio. (CHF 18,4 Mio.) ist der Umsatzbeitrag der erstmals konsolidierten Schaffner MTC von CHF 7,7 Mio. enthalten. Auf vergleichbarer Basis lag der Divisionsumsatz rund ein Drittel unter dem Vorjahressemester und in Lokalwährungen betrug die Veränderung –30,7 Prozent. Das Semesterergebnis 2011/12 war geprägt von einer tiefen Auslastung der Werke insbesondere aufgrund fehlender Aufträge aus den Märkten Bahntechnik und erneuerbare Energien in China und Deutschland. Das operative Divisionsergebnis betrug CHF –0,6 Mio. (CHF 0,4 Mio.). Im zweiten Quartal 2011/12 setzte die Erholung der Nachfrage aus dem Markt erneuerbare Energien ein und auch im Bereich Bahntechnik nahm die Dynamik zu, namentlich mit Projekten in China, Russland und Nordamerika. Zum Ende des ersten Semesters verfügte die Division Power Magnetics über ein Verhältnis neuer Aufträge zum Umsatz von 1,09.

Division Automotive

Die Division Automotive entwickelt und produziert Komponenten für Komfort- und Sicherheitsfunktionen in Automobilen sowie für den Antriebsstrang von Fahrzeugen mit Hybrid- oder Elektroantrieb. Der Anteil der Division Automotive am Gruppenumsatz nahm im ersten Halbjahr auf 13,2 Prozent (Vorjahr: 8,5%) zu. Der Umsatz wurde gegenüber dem ersten Semester des Vorjahres um 27,1 Prozent auf CHF 10,7 Mio. (CHF 8,4 Mio.) gesteigert. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 34,3 Prozent. Im ersten Halbjahr 2011/12 wurde weiterhin massgeblich in die Entwicklung und in den Serienanlauf neuer Projekte investiert und die Zusammenarbeit mit Automobilherstellern im Bereich Elektromobilität intensiviert. Aufgrund der hohen Aufwendungen für künftige Produkte fiel das Divisionsergebnis mit CHF –0,3 Mio. (CHF –0,2 Mio.) leicht negativ aus. Die Division Automotive verfügte im ersten Halbjahr 2011/12 über ein Verhältnis neuer Aufträge zum Umsatz von 1,26. Wichtige Serienanläufe im Bereich Komfort- und Sicherheitssysteme werden ab Sommer 2012 einen deutlich positiven Beitrag zum Divisionsumsatz leisten. Die Schaffner Gruppe erwartet aufgrund der erfolgreichen Projektakquisition, dass das für das Geschäftsjahr 2014/15 angestrebte Umsatzziel der Division Automotive von CHF 40 Mio. bereits ein Jahr früher als geplant im Geschäftsjahr 2013/14 erreicht werden kann.

Solide Finanzierungsstruktur

Die Schaffner Gruppe verfügt über eine solide Finanzierungsstruktur. Mit den vier Hausbanken konnten neue Kreditvereinbarungen über ein Gesamtvolumen von CHF 50 Mio. mit einer Laufzeit von drei Jahren und im Wesentlichen unveränderten Konditionen abgeschlossen werden. Das Nettoumlaufvermögen ging auf CHF 33,1 Mio. zurück

(30. September 2011: CHF 40,8 Mio.). Der Free Cash-flow betrug CHF 2,0 Mio. (CHF 4,6 Mio.). Die Nettoverschuldung lag bei CHF 23,8 Mio. (CHF 10,9 Mio.) und das Verhältnis der Nettoverschuldung zum Eigenkapital (Gearing) betrug 43 Prozent (19%). Mit einem Eigenkapital von CHF 55,4 Mio. (CHF 56,9 Mio.) verfügte Schaffner Ende März 2012 über eine Eigenkapitalquote von 39,8 Prozent (41,6%).

Ausblick

Die Aussichten haben sich in allen Divisionen verbessert. Aufgrund der guten Entwicklungen der Auftragseingänge im ersten Semester dürfte der Umsatz im zweiten Halbjahr 2011/12 die Vergleichswerte des ersten Semesters und der Vorjahresperiode in allen Divisionen übertreffen. Wesentliche Produktneuanläufe werden ab dem Sommer 2012 zu einem weiteren Umsatzschub der Division Automotive führen. Die Gemeinkosten der Schaffner Gruppe werden weiter strukturell gesenkt. Nachdem bereits im zweiten Geschäfts-

quartal alle Divisionen einen positiven Ergebnisbeitrag geleistet haben, erwartet Schaffner, dass alle Divisionen auch das Gesamtjahr mit einem positiven Ergebnis abschliessen werden. Vorausgesetzt, die Nachfragedynamik hält an und die wichtigsten Währungen entwickeln sich stabil, geht die Schaffner Gruppe davon aus, im laufenden Geschäftsjahr einen konsolidierten Umsatz zwischen CHF 170 Mio. und CHF 180 Mio. sowie eine EBIT-Marge in der Bandbreite von 4 bis 6 Prozent zu erzielen.

Luterbach, 14. Mai 2012



Daniel Hirschi
Präsident des Verwaltungsrats



Alexander Hagemann
Chief Executive Officer

Kennzahlen

Erfolgsrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)	1. HJ 2011/12	restated 1. HJ 2010/11
in CHF 1000		
Nettoumsatz	80 972	98 573
Operatives Ergebnis (EBIT)	1 366	9 003
in % des Nettoumsatzes	1,7	9,1
Unternehmensergebnis	256	7 234
in % des Nettoumsatzes	0,3	7,3
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF	0,41	11,42

Bilanz

	31.3.2012	30.9.2011
in CHF 1000		
Bilanzsumme	139 312	136 822
Umlaufvermögen	82 565	80 069
Anlagevermögen	56 747	56 753
Fremdkapital	83 875	79 893
Eigenkapital	55 437	56 929
in % der Bilanzsumme	39,8	41,6

Segmentberichterstattung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März)	1. HJ 2011/12	restated 1. HJ 2010/11
in CHF 1000		
Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC)		
Segmentumsatz	50 247	71 775
Segmentergebnis	5 489	12 252
in % des Segmentumsatzes	10,9	17,1
Power Magnetics (PM)		
Segmentumsatz	20 022	18 378
Segmentergebnis	-577	371
in % des Segmentumsatzes	n/a	2,0
Automotive (AM)		
Segmentumsatz	10 703	8 420
Segmentergebnis	-345	-150
in % des Segmentumsatzes	n/a	n/a

Aktienkennzahlen

	31.3.2012	30.9.2011
Anzahl Aktien	635 940	635 940
Eigenkapital pro Aktie in CHF	87,17	89,52
Aktienkurs in CHF	260,00	235,00
Börsenkapitalisierung in CHF Mio.	165	149

Konsolidierte Bilanz

in CHF 1000	31.3.2012	30.9.2011
Immaterielle Werte	23 102	24 051
Sachanlagen	20 000	18 202
Übrige langfristige Aktiven	11 153	11 817
Latente Steuerguthaben	2 492	2 683
Anlagevermögen	56 747	56 753
Warenvorräte	30 082	29 069
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32 807	32 426
Ertragssteuerforderungen	566	446
Sonstige Forderungen und Abgrenzungen	4 255	3 680
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	0	213
Flüssige Mittel	14 855	14 235
Umlaufvermögen	82 565	80 069
Total Aktiven	139 312	136 822
Eigenkapital der Aktionäre der Schaffner Holding AG	55 438	56 929
Eigenkapital	55 438	56 929
Langfristige Rückstellungen	6 450	6 556
Latente Steuerverbindlichkeiten	1 752	1 935
Langfristige Finanzschulden	3 089	441
Langfristiges Fremdkapital	11 291	8 932
Kurzfristige Rückstellungen	2 488	3 521
Kurzfristige Finanzschulden	35 527	34 559
Ertragssteuerverbindlichkeiten	570	1 928
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Verbindlichkeiten	33 998	30 953
Kurzfristiges Fremdkapital	72 583	70 961
Fremdkapital	83 874	79 893
Total Passiven	139 312	136 822

Konsolidierte Erfolgsrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März) in CHF 1000	1. HJ 2011/12	restated 1. HJ 2010/11
Nettoumsatz	80 972	98 573
Herstellkosten der verkauften Produkte	-58 214	-67 610
Bruttogewinn	22 758	30 963
Übriger Ertrag	1 008	0
Marketing und Vertrieb	-8 389	-7 943
Forschung, Entwicklung und Applikation	-7 551	-6 703
Administration	-6 035	-7 034
Operatives Ergebnis vor Amortisation Kundenbeziehungen	1 791	9 283
Amortisation Kundenbeziehungen	-425	-280
Operatives Ergebnis (EBIT)	1 366	9 003
Finanzertrag	2 248	2 490
Finanzaufwand	-3 284	-2 927
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	330	8 566
Ertragssteuern	-74	-1 332
Unternehmensergebnis	256	7 234
Unternehmensergebnis pro Aktie in CHF vor Verwässerung	0.41	11.42
nach Verwässerung	0.39	10.90

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März) in CHF 1000	1. HJ 2011/12	1. HJ 2010/11
Unternehmensergebnis	256	7 234
Umrechnungsdifferenzen	144	-2 033
Wertanpassung Cash-flow Hedge	23	227
Ertragssteuern	0	0
Gesamtergebnis	423	5 428

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

Für das 1. Halbjahr (1. Oktober bis 31. März) in CHF 1000	1. HJ 2011/12	1. HJ 2010/11
Cash-flow aus Geschäftstätigkeit	2 186	6 752
Investitionen in Sachanlagen	-997	-1 765
Investitionen in immaterielle Werte	-452	-495
Übrige Investitionstätigkeiten	1 131	72
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-318	-2 188
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage	-2 845	-2 842
Transaktionen mit eigenen Aktien	453	-714
Aufnahme von Finanzschulden	1 218	5 522
Tilgung von Finanzschulden	0	-1 749
Übrige Finanzierungstätigkeiten	-42	0
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	-1 216	217
Wechselkurseinflüsse aus flüssigen Mitteln	-32	-229
Veränderung der flüssigen Mittel	620	4 552
Flüssige Mittel Anfangsbestand 1.10.	14 235	8 061
Flüssige Mittel Endbestand 31.3.	14 855	12 613

Konsolidierte Eigenkapitalveränderung

	Aktienkapital	Kapitalreserven	Kumulative Umrechnungsdifferenzen	Gewinnreserven	Eigene Aktien	Hedging-Reserven	Total Eigenkapital
in CHF 1000							
Stand am 1.10.2010	20 668	60 202	-12 067	-11 824	-879	-115	55 985
Umrechnungsdifferenzen			-2 033				-2 033
Wertanpassung Cash-flow Hedge						227	227
Unternehmensergebnis				7 234			7 234
Gesamtergebnis	0	0	-2 033	7 234	0	227	5 428
Eigene Aktien				-1 323	609		-714
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage		-2 842					-2 842
Mitarbeiterbeteiligungspläne		416					416
Stand am 31.3.2011	20 668	57 776	-14 100	-5 913	-270	112	58 273
Stand am 1.10.2011	20 668	58 249	-16 095	-3 855	-1 617	-421	56 929
Umrechnungsdifferenzen			144				144
Wertanpassung Cash-flow Hedge						23	23
Unternehmensergebnis				256			256
Gesamtergebnis	0	0	144	256	0	23	423
Eigene Aktien				-667	1 120		453
Rückzahlung Reserven aus Kapitaleinlage		-2 845					-2 845
Mitarbeiterbeteiligungspläne		478					478
Stand am 31.3.2012	20 668	55 882	-15 951	-4 266	-497	-398	55 438

Erläuterungen

1 Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung der Schaffner Gruppe wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard zur Zwischenberichterstattung (IAS 34) erstellt und sollte in Verbindung mit der konsolidierten Jahresrechnung per 30. September 2011 gelesen werden, da sie eine Aktualisierung des letzten vollständigen Abschlusses darstellt.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung per 31. März 2012 wurde am 10. Mai 2012 vom Verwaltungsrat der Schaffner Holding AG genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Schaffner Gruppe hat bis auf die folgenden Ausnahmen die gleichen Grundsätze wie im Vorjahr angewendet.

Neu erlassene respektive angepasste Standards und Interpretationen

Die Schaffner Gruppe hat die folgenden Änderungen per 1. Oktober 2011 eingeführt:

Standards/ Interpretationen

IFRS 1 – Änderungen – Starke Hochinflation und Aufhebung des festen Umstellungszeitpunkts für Erstanwender

IFRS 7 – Änderungen – Angaben – Übertragung von Vermögenswerten

IAS 24 – Änderungen – Angaben über Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen

IFRIC 14 – Änderungen – Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestfinanzierungsvorschriften

Jährliche Verbesserungen der IFRS 2010

Die Änderungen haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Schaffner Gruppe.

Änderung der Darstellung – Nettoumsatz

Neu werden in der Erfolgsrechnung die volumenabhängigen Rabatte und Provisionen an Distributoren nicht mehr in der Position «Marketing und Vertrieb» gezeigt, sondern als Erlösminderungen. Durch diese Anpassungen erhält der Bilanzleser ein transparenteres Bild auf die operativen Kosten, welche vom Charakter her eher fix sind. Die Rabatte

und Provisionen an Distributoren, welche 100% proportional zu den Umsätzen anfallen, werden wie übrige Rabatte und Skonti somit von den Bruttoumsätzen in Abzug gebracht.

Das Vorjahr wurde entsprechend angepasst. Dadurch reduzierten sich der «Nettoumsatz» und die Position «Marketing und Vertrieb» um je CHF 585 000.

2 Segmentberichterstattung

Die Schaffner Gruppe hat per 1. Oktober 2011 die bisher funktional gegliederte in eine divisionale Organisationsstruktur mit den drei Divisionen EMC, Power Magnetics und Automotive gewandelt. Im Zug der Organisationsanpassung wurde die bis zum 30. September 2011 im Segment Power Quality integrierte Produktgruppe Oberwellenfilter der Division EMC zugeordnet. Der verbleibende Teil des vormaligen Segments Power Quality wird als Division Power Magnetics weitergeführt und das vormalige Segment Elektromagnetische Verträglichkeit (EMC) bildet, ergänzt um die Produktgruppe Oberwellenfilter, die Division EMC. Die Division Automotive entspricht dem bisherigen Segment Automotive. In dieser Struktur wird der Gruppenleitung («Chief Operating Decision Maker») Bericht erstattet.

Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Division EMC

Die Division EMC entwickelt und produziert Standard- und kundenspezifische Komponenten zur Sicherstellung der Immunität von leistungselektronischen Systemen gegenüber leitungsgebundenen Störungen (elektromagnetische Verträglichkeit) sowie Oberwellenfilter zur Sicherstellung der Stabilität von Stromnetzen. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien, Stromversorgungen für elektronische Geräte, Werkzeugmaschinen und Robotik sowie Telekommunikation.

Division Power Magnetics

Die Division Power Magnetics entwickelt und produziert leistungsmagnetische Bauteile zur Sicherstellung der Zuverlässigkeit energieeffizienter Geräte und Systeme sowie kundenspezifische Leistungstransformatoren für hohe Anforderungen. Leistungsmagnetische Bauteile sind integraler Bestandteil von Systemen hoher und höchster Leistung zur Energieumwandlung. Zu den wichtigsten Absatzmärkten zählen energieeffiziente Antriebssysteme, erneuerbare Energien und die Bahntechnik.

Division Automotive

Die Division Automotive entwickelt und produziert Komponenten für Komfort- und Sicherheitsfunktionen in Automobilen sowie für den Antriebsstrang von Fahrzeugen mit Hybrid- oder Elektroantrieb.

Die Rubrik «Corporate» umfasst sämtliche Kosten für Gruppenfunktionen, welche nicht einer Division zugeordnet werden können. Darin enthalten sind primär die Aufwendungen der Schaffner Holding AG.

Das Segmentergebnis beinhaltet alle operativen Erträge und Aufwendungen, welche in den entsprechenden Divisionen direkt anfallen. Eine Überleitung von den Zahlen aus dem Management Reporting zum Financial Reporting entfällt, da interne und externe Berichterstattung den gleichen Bewertungsgrundsätzen unterliegen.

Für das 1. Halbjahr 2011/12 (1. Oktober bis 31. März)

	EMC	PM	AM	Corporate	Gruppe
in CHF 1000					
Nettoumsatz	50 247	20 022	10 703		80 972
Übriger Ertrag	969	39			1 008
Segmentergebnis	5 489	-577	-345	-2 776	1 791
Amortisation Kundenbeziehungen					-425
Operatives Ergebnis (EBIT)					1 366
Finanzertrag					2 248
Finanzaufwand					-3 284
Ergebnis vor Steuern (EBT)					330
Ertragssteuern					-74
Unternehmensergebnis					256

restated

Für das 1. Halbjahr 2010/11 (1. Oktober bis 31. März)

	EMC	PM	AM	Corporate	Gruppe
in CHF 1000					
Nettoumsatz	71 775	18 378	8 420	0	98 573
Segmentergebnis	12 252	371	-150	-3 190	9 283
Amortisation Kundenbeziehungen					-280
Operatives Ergebnis (EBIT)					9 003
Finanzertrag					2 490
Finanzaufwand					-2 927
Ergebnis vor Steuern (EBT)					8 566
Ertragssteuern					-1 332
Unternehmensergebnis					7 234

3 Sachanlagen

Per 1. Januar 2012 bezog Schaffner ein neues Logistikzentrum in Frankreich. Es handelt sich dabei um ein Finanzierungsleasing, welches in den Sachanlagen und den Finanzschulden mit einem Anfangswert von CHF 2,9 Mio. bilanziert wurde.

Ebenfalls im ersten Halbjahr wurde ein Produktions- und Bürogebäude in Finnland verkauft. Der Nettoverkaufserlös aus dieser Transaktion wird als übriger Ertrag ausgewiesen. Weiter enthalten die Sachanlagen keine wesentlichen Änderungen.

4 Restrukturierungsrückstellungen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2011/12 wurden Restrukturierungsrückstellungen im Umfang von CHF 0,2 Mio. verwendet. Somit verbleiben per 31. März 2012 Restrukturierungsrückstellungen in der

Höhe von CHF 1,0 Mio., welche voraussichtlich zu einem späteren Zeitpunkt verbraucht werden. Im Geschäftsjahr 2011/12 wurden keine Restrukturierungsrückstellungen aufgelöst.

5 Saisonalität

Die Schaffner Gruppe ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Verkäufe keine bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahrs aufweisen.

Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittssteuersatzes der Gruppe berechnet.

6 Verpflichtungen und Eventualverbindlichkeiten

Per 31. März 2012 bestehen Verpflichtungen zum Erwerb von Sachanlagen in Höhe von CHF 0,6 Mio. (per 30. September 2011: CHF 0,3 Mio.)

Die in der letzten konsolidierten Jahresrechnung im Anhang erläuterten Eventualverbindlichkeiten haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

7 Fremdwährungen

Für die Umrechnung der für die Gruppe wichtigsten Währungen in Schweizer Franken wurden die folgenden Umrechnungskurse angewandt:

Gebiet	Währung	Bilanz		Erfolgsrechnung	
		31.3.2012	30.9.2011	1. HJ 2011/12	1. HJ 2010/11
		in CHF	in CHF	in CHF	in CHF
China	CNY 100	14.35	14.22	14.35	14.37
EU	EUR 100	120.37	121.75	121.11	129.73
Ungarn	HUF 100	0.41	0.41	0.40	0.47
USA	USD 100	90.39	90.83	90.69	95.00
Thailand	THB 100	2.93	2.91	2.93	3.17

8 Ausschüttung an die Aktionäre

Gemäss Beschluss der Generalversammlung der Schaffner Holding AG vom 12. Januar 2012 wurde für das Geschäftsjahr 2010/11 eine verrech-

nungssteuerfreie Rückzahlung aus der Reserve aus Kapitaleinlagen von CHF 4.50 je dividendenberechtigten Namenaktie ausbezahlt.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse eingetreten, die wesentlichen Einfluss auf die Werte in der konsolidierten Halbjahresrechnung haben.

Termine

6. Dezember 2012	Publikation Jahresergebnis 2011/12
14. Januar 2013	17. ordentliche Generalversammlung

Schaffner – energy efficiency and reliability

Die Schaffner Gruppe ist international führend in der Entwicklung und Produktion von Lösungen, die den effizienten und zuverlässigen Betrieb elektronischer Systeme sicherstellen. Die vielseitige Angebotspalette umfasst EMC-Komponenten, Oberwellenfilter und magnetische Bauteile sowie die Entwicklung und Realisierung von kundenspezifischen Lösungen. Schaffner-Komponenten finden Anwendung in energieeffizienten Antriebssystemen und elektronischen Motorsteuerungen, in Wind- und

Fotovoltaikanlagen, in der Bahntechnik, in Werkzeugmaschinen und Robotern sowie in Stromversorgungen einer Vielzahl elektronischer Geräte, zum Beispiel in der Medizintechnik oder in der Telekommunikation. Mit einer leistungsfähigen globalen Organisation betreut Schaffner Kunden weltweit vor Ort und baut die international führende Marktstellung mit kontinuierlichen Investitionen in Forschung und Entwicklung, Produktion und Vertrieb konsequent aus.